# Ich glaub. Ich wähl.

Am Sonntag, 21. Oktober, wählen die evangelischen Kirchengemeinden in Lindau und Wasserburg neue Kirchenvorstände. Aufgabe des Kirchenvorstands ist es

- über Zeit und Form der Gottesdienste zu beraten und entscheiden
- die Vermittlung des christlichen Glaubens im Kindergottesdienst, in der – Konfirmandenarbeit und Erwachsenbildung zu verantworten
- über das Personal der Kirchengemeinde zu beraten und zu entscheiden
- den Haushalt und die Verwendung der Gelder zu beschließen
- über die Instandhaltung und Nutzung von Kirchen und Gebäuden zu entscheiden
- die ehrenamtlich Mitarbeitenden zu fördern und zu unterstützen
- regelmäßig zu tagen

Folgende Frauen und Männer aus den Kirchengemeinden St. Verena-Versöhnerkirche, St. Stephan-Christuskirche und St. Johannes Wasserburg stellen sich zur Wahl:

## St. Verena-Versöhnerkirche

Die Kandidaten der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche sind in zwei Stimmbezirke aufgeteilt: Reutin und Weißensberg (Sprengel I) und Reutin, Zech, Sigmarszell und Hergensweiler (Sprengel II). Jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied darf acht Stimmen vergeben – unabhängig davon, welchem Stimmbezirk die Kandidaten angehören. Erst bei der Stimmauszählung spielen die Sprengel eine Rolle, weil dem Kirchenvorstand am Ende jeweils vier Kandidaten aus jedem Stimmbezirk angehören werden. Als gewählt gelten also aus jedem Stimmbezirk jeweils die vier Kandidaten mit den meisten Stimmen.

**Andreas Beurer,** 53
Rechtsanwalt
Reutin
Stimmbezirk 1

**Christian Fehnle,** 50
Diplom-Kaufmann
Reutin
Stimmbezirk 1

**Angelika Fotiadis,** 45
Veranstaltungsplanerin
Zech
Stimmbezirk 2

**Anita Haase,** 51
Werksärztin
Weißensberg
Stimmbezirk 1

**Richard Jähner,** 66
Kriminalbeamter
Weißensberg
Stimmbezirk 1

**Dr. Martin van Kessel,** 50
Lehrer
Zech
Stimmbezirk 2

**Dr. Jörg Mayr,** 78
Arzt i. R.
Reutin
Stimmbezirk 1

**Anja Renz,** 46
Juristin
Reutin
Stimmbezirk 1

**Christel Steib,** 71
Kauffrau
Weißensberg
Stimmbezirk 1

**Sabine Gfrerer,** 68
Heilpädagogin i. R.,
Hergensweiler
Stimmbezirk 2

**Andreas Jäger,** 38
Obstbaumeister
Reutin
Stimmbezirk 1

**Birgit Kapeller,** 44
Städtische Angestellte
Zech
Stimmbezirk 2

**Anne Knütter,** 38
Angestellte Kinderschutzbund
Zech
Stimmbezirk 2

**Iris Möller,** 47
Stadtplanerin
Reutin
Stimmbezirk 2

**Bettina Schossig,** 51
Heilpädagogin
Reutin
Stimmbezirk 2

**Fritz Weithmann,** 63
Berufsschullehrer
Reutin
Stimmbezirk 1

## St. Stephan-Christuskirche

Neun Kandidaten der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche werden in den Kirchenvorstand gewählt.

**Dr. Michael Brandt,** 54
Arzt, Hochbuch
Verbindung von Jung und Alt; lebendiges Gemeindeleben; Gottesdienste in moderner Form; Glaubenskurse; Hauskreise; geistliche Gemeindeentwicklung, Bisher im Kirchenvorstand, Vertrauensmann, Leitung Junge Kirche luv

**Angelika Breuer,** 52
Krankenschwester, Reutin
Lebendige Gottesdienste; Konfirmandenarbeit und deren weitere Begleitung; Glaubensgrundkurse; Hauskreise; Zugänge zum Glauben auch für kirchenferne Personen

**Elke Buohler,** 55
Religionspädagogin, Hochbuch
Notfallseelsorge; Krisenintervention; Krippenandachten; Vernetzung der verschiedenen Felder von Gemeindearbeit, Schule und gelebtem Glauben

**Dr. Dirk Facius,** 55
Diplombiologe, Hochbuch
Unterstützung der Aufgaben und Arbeit in der Gemeinde; Gemeinde als Ort für Familien; Integration

**Stefan Greiner,** 30
Sachbearbeiter, Lindau-Insel
Konfirmandenarbeit; Jugend; Moderne Gottesdienste; Menschen dabei unterstützen, die verändernde Kraft von Gottes Wort und Gebet zu entdecken

**Roland Grübel,** 67
Bankkaufmann im Ruhestand, Bodolz
Verwaltung der Gemeindefinanzen; Koordination des Kirchencafés; Logistik z.B. bei Gemeindefesten; Schriftführung im Förderverein Leonhardskapelle, Bisher im Kirchenvorstand

**Klaus Heinschke,** 68
Polizeibeamter im Ruhestand, Aeschach
Leitung eines Bibelkreises für Männer; Betrieb des Eine-Welt-Stands nach den Gottesdiensten; Verbindung von persönlichem Glauben und Gemeindearbeit, Bisher im Kirchenvorstand

**Florian Heutmann,** 34
Restaurantfachmann, Isny
Organisation von kirchlichen Events; PR-Arbeit; Marketing; Gestaltung von Gottesdiensten

**Heike Horst,** 52
Betriebswirtin, Bad Schachen
Bibelstudium und Austausch; Gebet; Miteinander in Respekt und Vertrauen; Aufbau eines Teams für den Besuch von Neuzugezogenen

**Anna Jäger,** 40
Kinderpflegerin, Oberreitnau
Zusammenwirken von Jung und Alt; gelingende Gemeinschaft

**Dr. Jürgen Knörzer, 75**
Arzt, Oberreitnau
Ökumene; Kirchenchor; Einbindung von Kranken und Behinderten in Gottesdienst und Gemeinde; generationsübergreifender Dialog; Bauangelegenheiten

**Dr. Klaus Müller,** 61
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater im Ruhestand, Hochbuch
Glaubenskurse; Hauskreisarbeit; ökumenisches Zusammenleben aller Christen; Fortführung des lebendigen Dialogs in unserer Kirchengemeinde im Sinne Jesu Christi

**Wolfgang Pfleging,** 58
Maschinenbauingenieur, Reutin
Mitarbeit in der Jungschar; Bibelkreise; Ausbildung von Pfadfinder-Leitern; Gemeinde als geistliches Zuhause für Menschen jeglicher Herkunft; Bauprojekte; therapeutische Kleingruppen

**Andreas Rupflin,** 29
Techniker, Reutin
Tontechnik im Gottesdienst; Kirche moderner gestalten; jungen Leuten den Glauben näher bringen

**Tobias Schmoger,** 39
Erzieher und Musikpädagoge, Sigmarszell
Leitung der Band für die Gottesdienste; Mitarbeit im Konfirmandenkurs; Beteiligung an der Gemeindeentwicklung; Neubau des Gemeindezentrums

**Sabine Schneider-Motz,** 37
Bürokauffrau, Hochbuch
Zusammenhalt in der Gemeinde; Gleichwertigkeit vor Gott; Authentizität; Integration von Behinderten und chronisch Kranken; moderne und anschauliche Gottesdienste

**Ulrich Stock,** 64
Freier Journalist, Bad Schachen
Förderung einer offenen und modernen Kirche, die sich den Herausforderungen und Veränderungen in der Gesellschaft stellt; Kirchenjugend Bisher erweiterter Kirchenvorstand

**Tilmann Wolf,** 64
Dipl.-Ing. i.R., Galerist, in Ausbildung zum Seelsorger und christl. Lebensberater, Scheidegg
Mitarbeit bei Kunstprojekten u. -gottesdiensten in St. Stephan und in der Konfirmandenarbeit; Erfahrungen als Stadtrat und Vereinsvorsitzender in Projektmanagement und Gremienarbeit

## St. Johannes Wasserburg

Sechs Kandidaten der Kirchengemeinde St. Johannes-Wasserburg werden in den Kirchenvorstand gewählt.

**Ursula Bühler,** 62
Kauffrau
Wasserburg

**Bernd Deiß,** 55
Dipl. Ingenieur
Wasserburg-Hengnau

**Sylvia Jakob,** 43
Floristmeisterin
Nonnenhorn

**Walter Minn,** 72
Medizinischer Bademeister/
Masseur
Wasserburg

**Tobias Pellot,** 39
Dipl. Verwaltungswirt
Nonnenhorn

**Meike Strößenreuther,** 49
Technische Redakteurin
Wasserburg

**Katja Bulligan,** 56
Kosmetikerin
Wasserburg

**Helga Ehrle,** 59
Krankenschwester
Wasserburg

**Dr. Waltraud Maurer,** 62
Ärztin
Nonnenhorn

**Sigrid Oechslein,** 61
Dipl. Religionspädagogin
Lindau

**Maria Schick,** 43
Ergotherapeutin
Nonnenhorn

### Wie läuft die Wahl ab?

Wählen darf, wer Mitglied der Kirchengemeinde und am Wahltag mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert ist. Alle Wahlberechtigten erhalten ihre Wahlunterlagen per Post zugeschickt. Sie schließen auch die Briefwahlunterlagen ein. Jeder Wahlberechtigte kann sich also entscheiden, ob er am Sonntag, 21. Oktober, zur Wahlurne geht oder ob er die Briefwahl vollzieht.

### Wie sieht der Wahltag in den einzelnen Gemeinden aus?

In der Christuskirche gibt es um 9.45 Uhr einen Gottesdienst in moderner Form, gleichzeitig ist Kindergottesdienst, anschließend ist Kirchencafe. In St. Stephan wird um 11 Uhr Gottesdienst gefeiert. In St. Verena gibt es ab 10.15 Uhr einen Familiengottesdienst zum Thema: „Martin Luther entdecken“. Schulkinder werden in ihm ein Theaterstück über das Leben von Martin Luther aufführen. An verschiedenen Stationen lassen sich zudem Situationen aus Luther Leben nachempfinden: die Treppe auf den Knien hochrutschen, eine eigene These an die Kirchentüre schlagen oder einen Lieblingsbibelspruch mit Feder abschreiben. Anschließend gibt es für alle die Möglichkeit, im Lugeck einen frisch gekochten Eintopf zu essen. Und alle ab 14 Jahren können wählen.
Das Wahllokal hat von 11.30 bis 13 Uhr geöffnet. Im Zech im Gemeindehaus der Versöhnerkirche und in Hergensweiler im Gemeindehaus sind die Wahllokale zwischen 10 und 13 Uhr geöffnet. Im Zech gibt es während der Öffnungszeiten Bratwürste vom Grill.
Der Wahltag beginnt in Wasserburg mit einem besonderen Gottesdienst in St. Johannes. In ihm stellen sich die neuen Konfirmanden vor und bekommen ihre persönliche Bibel und das Gottesdienstbuch überreicht. Wer‘s noch nicht getan hat, kann im Anschluss die Kandidaten und Kandidatinnen für den Kirchenvorstand noch persönlich kennenlernen. Danach geht‘s los: Rein in die Kabine, Wahlschein ausfüllen, das Kreuz bei den Wunschkandidaten machen und dann rein in die Wahlurne. Und ab 18 Uhr gibt‘s eine Wahlparty mit Fingerfood und Getränken.

Jörg Hellmuth

### Warum ich gerne Kirchenvorsteher bin

*Man ist oft das Gesicht der Gemeinde. Wildfremde Leute, die mich von einem Bild aus dem Monatsgruß kennen, sprechen mich an, wenn Ihnen etwas Positives oder Negatives auffällt. Man ist mitten im Geschehen. An guten Tagen habe ich das Gefühl etwas bewegen zu können, ein klein wenig dazu beizutragen, dass die Gemeinde funktioniert, zukunftsfähig bleibt. Man lernt viel über die Gemeinde, ihre Mitglieder über die formellen und informellen Wege. Und: immer wieder geben die Kirchenvorstandssitzungen auch einen geistlichen Impuls, der manchmal bis weit in die nächste Woche hineinreicht.*

Ein Kirchenvorsteher aus der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche